August 2025

Deutsches
Patent- und Markenamt

# DPMAdirektPro

Elektronischer Rechtsverkehr beim DPMA

# Technischer Newsletter 20

## Schließen einer Sicherheitslücke (EUVD-2025-12201)

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie in diesem Newsletter über eine Sicherheitslücke im Programm DPMAdirektPro informieren.
Die Sicherheitslücke wurde uns nach einer externen Schwachstellenanalyse (vielen Dank an dieser Stelle an den Finder und Melder) mitgeteilt.

**Beschreibung der Sicherheitslücke (DLL-Hijacking):**

Das Programm DPMAdirektPro wird gewöhnlich im Programmverzeichnis von Windows (hier c:\Programme (x86)\DPMAdirektPro) installiert. Standardmäßig sind hier für den normalen Benutzer die Rechte „Lesen, Ausführen, Ordnerinhalt anzeigen“ von Windows vorgesehen.
Um Updates als normaler Benutzer durchführen zu können bzw. in der Einzelplatzversion die Daten im Datenbankverzeichnis zu schreiben, wird durch das Setup-Programm auf das Installationsverzeichnis des Programms (also „client“ bzw. „desktop“) dem Benutzer „Vollzugriff“, also zusätzliche Schreibrechte, eingerichtet.
DPMAdirektPro nutzt seine eigene Java-Installation, die im Unterverzeichnis „jre“ von „client“ bzw. „desktop“ liegt. Ein Benutzer könnte durch die zusätzlich gewährten Schreibrechte DLLs im Java-Verzeichnis ändern oder neue (Schad-) DLLs hinzufügen. Java lädt diese dann und führt sie aus. Üblicherweise sind derartige Änderungen in Unterverzeichnissen des Windows-Programmverzeichnisses nur mit Administratorenrechten möglich.

**Die Lösungen:**

1. Manuelle Änderung der Rechte auf das Java-Verzeichnis durch einen Administrator ab DPMAdirektPro 4.4.2 (Update August 2025)
2. Angepasste Rechte durch das Setup-Programm

**1. Lösung:**
Ab der Version DPMAdirektPro 4.4.2. können die Rechte auf das **Java-Verzeichnis (\jre\)** durch einen Administrator manuell auf den Benutzer-Standard (Lesen, Ausführen, Ordnerinhalt anzeigen) gesetzt werden. Dadurch wird das Ändern im Java-Verzeichnis durch einen normalen Benutzer verhindert.
Der interne Updater wurde entsprechend geändert. Ab der DPMAdirektPro-Version 4.4.2 kann dieser mit den geänderten Schreibrechten umgehen.

**2. Lösung:**
Angepasste Rechte durch das Setup-Programm.
In der Programmversion 5.x (geplant für Herbst 2025) werden wir die Verzeichnisstruktur in DPMAdirektPro ändern und entsprechende Rechte bereits durch das Setup-Programm setzen.
Wie auch bisher, wird der Umstieg auf den neuen Produktzweig 5.x nicht über den internen Updater aus der Version 4.x möglich sein.
Für den Umstieg wird das Setup-Programm der neuen Version 5.x ausgeführt werden müssen.
Zusammen mit dem Update auf die neue Version werden wir auch eine entsprechende Umstiegsanleitung veröffentlichen.

Ihr **DPMAdirekt**-Team

DPMAdirekt@dpma.de